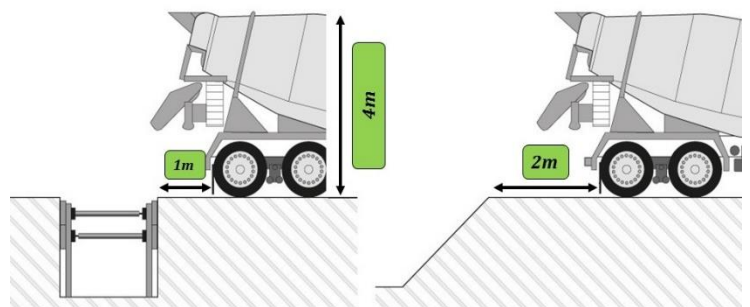


Fahrmischer Zufahrt und Standort:

Um einen reibungslosen Ablauf bei der Anlieferung mit unserem Betonmischer zu gewährleisten, sollten folgende Hinweise beachtet werden:

1. Legen Sie vor Arbeitsbeginn den Standort für das Fahrzeug fest.
2. Prüfen Sie die freie Zufahrt zur Entladestelle.
3. Sorgen Sie für ausreichende Sicherheit des Fahrzeuges.
4. Gehen Sie den Weg zum Standort zu Fuß ab. Verlangen Sie einen Einweiser, wenn Sie rückwärtsfahren müssen.
5. Prüfen Sie die Zufahrt zum Standort auf die Bodenbeschaffenheit, mögliche Hindernisse wie Gebäude, Fahrzeuge, elektrische Freileitungen usw ...
6. Der Untergrund muss eben sein und die Fahrzeuglast aufnehmen können. Halten Sie einen ausreichenden Abstand zu Baugruben und Böschungen ein.
7. Auf der Baustelle muss der Fahrmischer mit Hilfe eines Einweisers in die richtige Position geleitet werden.

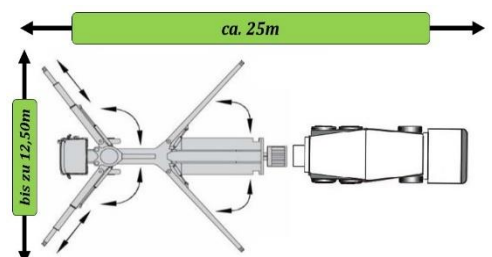


Quetschgefahr!

Beim Zurücksetzen des Fahrmischer können Personen eingequetscht und tödlich verletzt werden. Vergewissern Sie sich, dass keine Personen, auch nicht die einweisende Person, im Bereich der Fahrbahn befindet. Vereinbaren Sie eindeutige Handzeichen mit dem Einweiser.

Aufstellungsort:

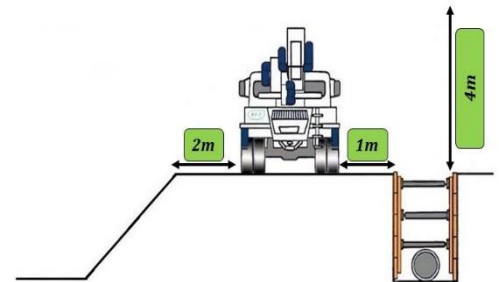
1. Ist ausreichend Platz für die Betonpumpe mit vollständig ausgefahrenen Stützen und den Fahrmischer vorhanden, oder benötigen Sie eine kleinere Pumpe?
2. Befindet sich der Aufstellplatz auf ebener Fläche (maximale Neigung von 3° zulässig!)?
3. Bleibt ausreichend Platz, um die Betonpumpe und den Fahrmischer zu passieren (Gehweg 1,5m, Fahrbahn 3m)?
4. Die genauen Abmessungen der Betonpumpen müssen schon bei der Bestellung erfragt werden.



Am Aufstellungsort müssen alle Punkte eingehalten werden, sonst ist die Standsicherheit nicht gewährleistet!

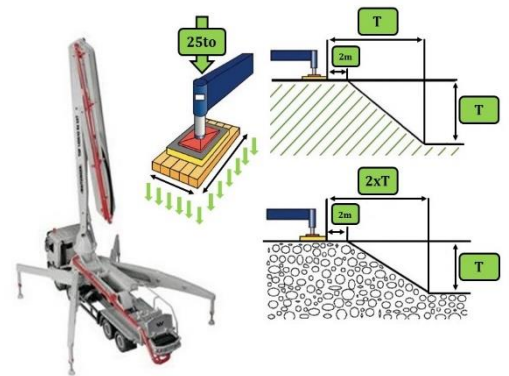
Zufahrtswege:

1. Die Zufahrtswege müssen für schwere Maschinen bis 48t Gesamtgewicht und einer Höhe von 4m geeignet sein.
2. Freie Durchfahrtshöhe **min. 4m**.
3. Sicherheitsabstand bei nicht verbauten Baugruben **min. 2m**.
4. Sicherheitsabstand bei verbauten Baugruben **min. 1m**.



Belastung:

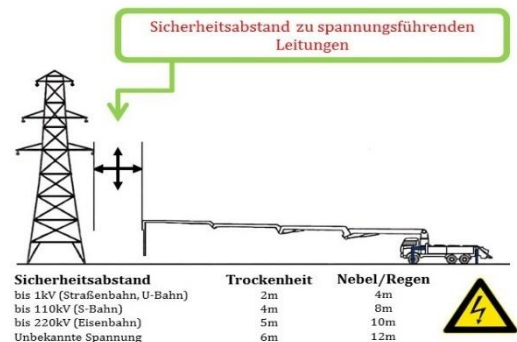
1. Kann der Boden die Stützlasten sicher aufnehmen?
2. Die Stützen des Pumpfahrzeuges müssen vollständig auf festem Untergrund stehen, da sehr hohe Belastungen auftreten können.
3. Die von der Stütze in den Boden eingeleitete Kraft breitet sich im Boden kegelförmig unter einem Winkel von 45° aus.
4. Die Stützkräfte sind auf einem Schild an jeder Stütze angebracht (z.B. 250 kN entsprechen 25t).
5. Bei gewachsenen, nicht rolligen Boden entspricht der Sicherheitsabstand der Grubentiefe.
6. Bei rolligen oder aufgefülltem Boden beträgt der Sicherheitsabstand das Doppelte der Grubentiefe.



Sicherer Arbeitsplatz:

1. Bei allen möglichen Bewegungen des Verteilmastes muss ein Sicherheitsabstand zu spannungsführenden Leitungen eingehalten werden.
2. Kann dieser Mindestabstand nicht eingehalten werden, müssen Sie unbedingt das zuständige Elektrizitätswerk zu Rate ziehen.

Tipp: Telefonnummer ist am Mast ersichtlich!



Verhalten beim Betonieren:

1. Gefahrenbereich beim Anpumpen ist der Bereich um den Endschlauch.
2. Es dürfen sich keine Personen im Bereich vom Endschlauch während des Anpumpens aufhalten.
3. Der Bereich hat den Durchmesser der doppelten Endschlauchlänge.
4. Der Endschlauch darf hängend am Verteilermast nicht verlängert werden.

Unterhalb des Mastauslegers dürfen sich zu keinen Zeitpunkt Personen aufhalten!

Merkblatt für den Einsatz von Betonpumpen

Verantwortung:

Die Einsatzleitung (Betreiber, Disponent, Betriebsleiter) ist verantwortlich für:

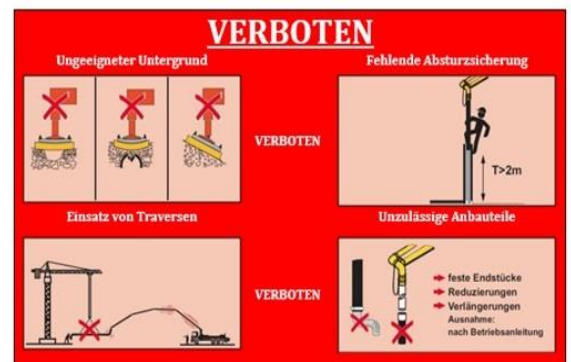
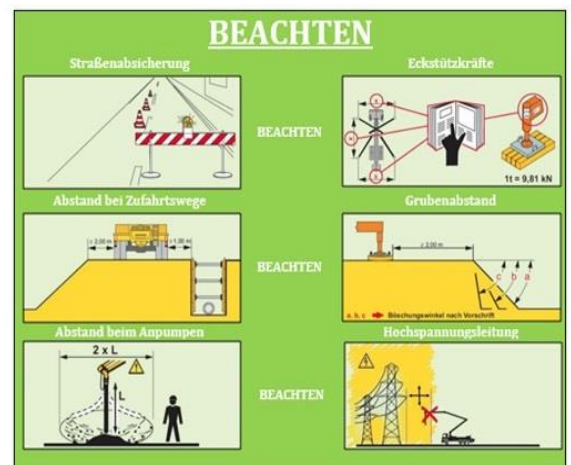
1. Abstimmung mit der Baustelle über die Einsatzbedingungen
2. Frühzeitige Information des Maschinisten über die Baustelle
3. Zustand der Maschine
4. Ausbildung und Unterweisungen
5. Bereitstellen von Schutzausrüstung

Die Bauleitung (Bauleiter, Polier, Meister) ist verantwortlich für:

1. Information über den sicheren Aufstellungsort
2. Bereitstellung von geeignetem Zufahrtsweg
3. Aufstellungsgenehmigung im öffentlichen Straßenverkehr
4. Sicherung von elektrischen Freileitungen
5. Sichere Arbeitsbedingungen auf der Baustelle

Der Betonpumpen-Maschinist ist verantwortlich für:

1. Bestimmungsgemäßen Einsatz der Maschine
2. Sicheren Aufbau und sicheren Arbeitseinsatz
3. Vorherige Absprache mit der Bauleitung
4. Zustand von Fahrzeug und Maschine
5. Meldung von Sicherheitsmängeln der Maschine



Alle genannten Beteiligten haben auf die Einhaltung der Forderungen zu achten, sonst darf nicht gepumpt werden!



BETONTRANSPORT-TELFs

DER SICHERE UMGANG MIT FRISCHEM BETON AM BAU

Beachten Sie daher bitte folgende Hinweise bei der Verarbeitung von Transportbeton

SCHUTZHELM

Der Helm dient zum Schutz des Kopfes einerseits vor herabfallenden Teilen und Pendelnden Lasten andererseits kann er bei beengten Situationen vor Verletzungen Bewahren. Nur durch das tragen einen Schutzhelm können Sie gefährliche Verletzungen im Kopfbereich vermeiden.

ARBEITSHANDSCHUHE

Beginnen Sie mit der Arbeit nicht ohne wasserdichte Arbeitshandschuhe. Für die Sicherheit Ihrer Hände sind diese absolut notwendig.

LANGE HOSE

Ziehen Sie stets eine lange Hose an. Auch wenn eine kurze oft bequemer wäre, denken Sie an Ihre Beine! Die lange Hose ist eine notwendige Sicherheitsmaßnahme.

SCHUHE

Das geeignetste Schuhwerk, das Sie beim Betonieren tragen können, sind Schutzstiefel. Am besten ist, wenn diese bis unter die Knie reichen.

SCHUTZBRILLE

Nur durch das Tragen einer Schutzbrille können Sie gefährliche Verletzungen im Bereich der Augen vermeiden.



ERSTE HILFE, WENN ETWASS PASSIERT IST

Augen mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Augenarzt Kontrolle!

Haut mit Wasser und Seife gründlich reinigen. Kleidung wechseln.

Verschlucken viel Wasser trinken. Arzt aufsuchen!

